

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE

## Homöopathie in der Bio-Mastschweinehaltung

Dr. Ursula Friedmann  
Jöss 6a  
A - 8403 Lebring  
www.dr-vet.at


Bad Fischau, 30. November 2010

Dr. Ursula Friedmann

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE

## Was ist Homöopathie?

Griechisch: homoios = ähnlich  
pathos = Leid



Begründer der Klassischen Homöopathie:  
Dr. Samuel Hahnemann (1755 – 1843)

Dr. Ursula Friedmann

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE

## Was ist Homöopathie?

### Grundsatz der Homöopathie:

Similia similibus currentur (Simile Regel)

Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden

Die Arzneimittel-Symptome des Gesunden sollen den Krankheitssymptomen des Patienten ähnlich sein

Dr. Ursula Friedmann

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE


## Was ist Homöopathie?

### Beobachten des Kranken:

Das vollständige Lokalsymptom:

5 Ws: Wo? Wie? Wann? Wer? Was?

Anamnese (Vorbericht)



Dr. Ursula Friedmann

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE

## Herstellung: Potenzieren

Potenz: lateinisch Macht

Potenzieren = die Kraft erhöhen

Ausgangssubstanz wird stufenweise verdünnt und nach jeder weiteren Verdünnungsstufe 10x verschüttelt

Homöopathische Arzneien wirken nur durch Information, nicht durch Wirkstoffe

Durch den energetischen Vorgang des Verschüttelns wird die Information der Ursubstanz in die molekulare Struktur eingepreßt

Hohe Potenzen = energiereicher

Je höher die Potenz, desto tiefgreifender ist die Wirkung und desto länger ist die Wirkungsdauer

Dr. Ursula Friedmann

**DRVET**  
DIE TIERÄRZTE

## Dosierung: Potenzwahl

Faustregel für die Potenzwahl:


Akute Erkrankung:

- Tiefpotenz (D 6 3 x tägl.)
- Mittlere Potenz (D 12 2 x tägl.)
- Hochpotenz (D 30 1 x pro Woche, D 200 1 x pro Monat)

Chronische Erkrankung:

- Hochpotenz (D 30, D 200, D 1000)


Dr. Ursula Friedmann

**Verabreichung** 

Aufnahme über alle Schleimhäute


1. per os
  - direkt ins Maul
  - über Wasser (Wasserschalen, Dosiergerät)
2. auf die Rüsselscheibe aufsprühen
3. auf das Gesäuge aufgießen/sprühen
4. per injectionem

Dr. Ursula Friedmann

**Behandlungsstrategien** 

1. routinemäßig im Abferkelstall
2. bereits am 1. Lebenstag
3. beim Absetzen
4. beim Umgruppieren (Verladen), Zusammensperren
5. am 90. Graviditätstag
6. vor der Besamung
7. vor oder nach Impfungen
8. bei drohender Influenza
9. als Einstallprophylaxe

Dr. Ursula Friedmann


**Umgang mit homöopathischen Arzneien** 

Lagerung: vor Hitze, Sonnenlicht und Strahlung (Handy, Fernseher, Mikrowelle, PC) schützen

Aufbewahrung: bei Zimmertemperatur in dunklen Glasgefäßen (keine Kunststoffgefäße)

Unverträglichkeiten mit stark riechenden Substanzen (ätherische Öle, Parfüm, Desinfektionsmittel, Buchenholztee, Kampfer, Jodpräparate)

Dr. Ursula Friedmann

**Vorteile der Homöopathie** 

Homöopathie arbeitet nicht mit Unterdrückung von Krankheitssymptomen  
 Homöopathie unterstützt die körpereigene Abwehr  
 Homöopathie stärkt die Lebenskraft  
 Keine Arzneimittelrückstände ab der D6  
 Keine Wartezeiten  
 Keine Resistenzentwicklung  
 Keine Umweltbelastung durch die Herstellung  
 Keine Tierversuche  
 Keine unerwünschten Nebenwirkungen bei richtiger Anwendung


Dr. Ursula Friedmann

**Homöopathische Arzneimittel** 


1. Pflanzen (Acon., Bell.)
2. Tierische Stoffe (Apis, Sepia)
3. Mineralien (Sil.)
4. Metalle (Aur.)
5. Physikalische Arzneien (X-ray, Electricitas)
6. Synthetische Substanzen
7. Nosoden (Tub., Pyrog.)



Dr. Ursula Friedmann

**Arzneimittelbilder** 

1. Arnica montana
2. Aconitum napellus
3. Atropa belladonna
4. Hepar sulphuris
5. Petroleum
6. Graphites




Dr. Ursula Friedmann

**Arnica montana - Bergwohlverleih** 


- Leitsymptome:
- Verletzungsmittel**, Trauma (nach Unfällen), Herz-Kreislauf, NS, Durchblutungsstörungen
- matt** mit deutlicher **Erschöpfung**, **Unruhe & Angst**, heiß mit kaltem Körper, Geruch von faulen Eiern
- Akute Blutungen, Resorption von Hämatomen, geschlossene Verletzungen, Rückenschmerzen (Muskel- und Gelenkrheumatismus), Verstauchung, Schutz vor Muskelkater, Insektenstiche, Wundschmerz, Meningitis, Kannibalismus, Rektumprolaps

Dr. Ursula Friedmann

**Arnica montana - Bergwohlverleih** 


- Causa (Folge von):**  
Verletzungen, Quetschungen, Überanstrengung, Insektenstiche, Schreck, Schock
- Modalitäten:**  
<: durch Berührung, Bewegung, Ruhe, feuchte Kälte  
>: durch Hinlegen, mit Kopftieflage
- Therapie:**  
geschlossene Verletzungen; niedere Potenzen zur Heilung von Gewebe; Prophylaxe bei eitrigen Infektionen (Kannibalismus)

Dr. Ursula Friedmann

**Aconitum napellus – Blauer Eisenhut** 

Eine Arznei des Anfangs, wichtiges Fiebermittel

- Leitsymptome:**
  - Unruhe, Angst, will nicht berührt werden, aber „feste“ Untersuchung wird geduldet, FIEBER (kommt plötzlich und steigt sehr rasch an), der Körper fühlt sich eiskalt an, Muskelzittern
- Klinik:**
  - Meningitis, am Anfang aller hochfieberhaften Infekte, auch Fieber nach Impfung (Thuja, Silicea), Hitzschlag
- Causa (Folge von):**  
Schreck, Angst, Gewitter, Sturm, Zugluft, Impfung
- Modalitäten:**
  - >: durch kühle, frische Luft, Kaltwasseranwendung (Abspritzen), Ruhe
  - <: durch Wärme (warmer Stall), Zugluft (offene Tür), abends, nachts



Dr. Ursula Friedmann

**Atropa belladonna - Tollkirsche** 

- Fiebermittel**
- Leitsymptome:**  
KH beginnt plötzlich und heftig, alle Entzündungszeichen: Rötung, Schwellung, Wärme, Schmerz; rot & heiß, schmerzhaft, große Abwehr, Aggression, erweiterte Pupillen, Hydrophobie
- Therapie:**  
Akute fieberhafte Infekte, Meningitis, Otitis, Bronchitis, Pneumonie, Zystitis
- Unterschied zu Aconitum:**  
Tier eiskalt (Aconit) – Tier heiß, schwitzend (Belladonna)  
Bell. folgt oft Aconitum bei fieberhaften Infekten
- Modalitäten:**  
>: durch feuchte Wärme, Bauchlage, Kopf in Seitenlage;  
<: durch (trockene) Kälte, Zugluft, Anstrengung, Bewegung  
Wasser (Anblick genügt)
- Antidot: Aconitum



Dr. Ursula Friedmann

**Hepar sulphuris - Kalkschwefelleber** 

Pulverisierte Schwefelblumen


Ohrenscherzen, Halsschmerzen, Abszesse, Infektionen mit Eiterbildung, eitrige Gelenks-, Klauenentzündung – berührungs- u. schmerzempfindlich  
– „Das“ Mittel gegen Eiterungen (D12 fördert Abfluss bzw. Resorption)

- Modalitäten:**  
>: durch feuchtes Wetter, feuchte Wärme  
<: durch Liegen auf schmerzhaften Seite, Berührung, kalte & trockene Luft
- Antidot: Bell., Cham., Sil.


Arzneimittelherstellung: Im traditionellen Mörser werden Austerschalenkalk und Schwefelblumen zu feinem Pulver zerstoßen, die Grundstoffe des Mittels Hepar sulf.




Dr. Ursula Friedmann

**Fallbeispiel - Ohrtrandnekrosen** 

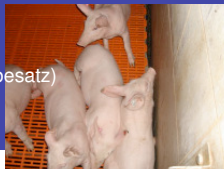
- Beginn 2 - 3 Wochen nach Absetzen bis zum Einstellen in die Mast
- zu Anfang nur v.a. an Ohrspitzen
- oft einseitig  
– Ohrmarke
- zu Beginn nur kleine, trockene Hautnekrosen
- offene, eitrige Geschwürsbildung




Dr. Ursula Friedmann

**Ohrrandnekrosen Ursachen** 

- Infektiös (sekundäre Infektionen)
  - Staphylokokken
  - Streptokokken
- Ferkelmischen (Rangordnungskämpfe)
- Kannibalismus
- Räude
- Verwurmung
- Ernährung
  - Ration/Rezeptur
  - Mykotoxine (DON, OA.....)
  - Tier/Fressplatzverhältnis (Überbesatz)




*Dr. Ursula Friedmann*

**Ohrrandnekrosen Ursachen** 


- Hygiene
- Wasserversorgung, Wasserqualität
- Stallklima
  - Temperaturschwankungen, Wetterumschwung
  - Relative Luftfeuchtigkeit
  - Fremdgase (CO<sub>2</sub>, NH<sub>3</sub>)
- Genetik

*Dr. Ursula Friedmann*





**Ohrrandnekrosen - Maßnahmen** 

- Fütterung optimieren (Weender Analyse)
- Stallklima optimieren (Temp., NH<sub>3</sub>, CO<sub>2</sub>, Zugluft)
- Wasserversorgung (1 Nippeltränke/10 Tiere)
- Belegdichte
- Kümmerer entfernen (Krankenbucht)
- Beschäftigungsmaterial
- Hautdesinfektionsmittel (Intersporol, Vircon S)
- Konventionelle Therapie mit Antibiotika
  - Amoxicillin
  - OTC, CTC, Doxycyclin


*Dr. Ursula Friedmann*

**Ohrrandnekrosen – homöopath. Arzneien** 

1. Arnica montana
2. Hepar sulphuris
3. Petroleum
4. Graphites

*Dr. Ursula Friedmann*

**Petroleum - Steinöl** 

- Deutliche Hautsymptome, trockene, rissige, lederartige Haut, Ekzeme, tiefe Einrisse (Juckreiz, Wunden eitern schnell durch Kratzen), Lidrandentzündungen (Haut um Augen trocken & verkrustet), feuchter Ausschlag (der Kopfhaut), Ekzem hinter Ohren (starker Juckreiz)
- Trockener Husten v.a. nachts (< kalte Luft)
- Ursache: chronischer Stress
- Modalitäten:
  - >: durch warme, trockene Luft
  - <: v.a. im Winter, durch Feuchtigkeit, vor, während & nach Gewitter (Phosph.)
- Antidot: Nux v., Cocc.

*Dr. Ursula Friedmann*

**Graphites - Reißblei** 

- Hauptmittel für Hautbeschwerden (nässendes Ekzem), v.a. an Ohren, rissige Haut, Wunden, die sich leicht entzünden und eitern, Augenentzündung, Lider: trocken, rot, geschwollen, rissig
- Jede kleine Verletzung eitert (Sil.)
- Genet. Disposition (helle Typen, fettleibig, fröstelnd, Erkältungsneigung)
- Modalitäten:
  - >: durch Dunkelheit
  - <: durch Wärme, nachts
- Antidot: Nux-v., Acon., Ars.
- Nur 1x Gabe – keine WH!



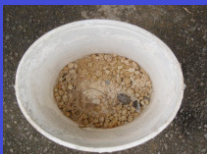
*Dr. Ursula Friedmann*

## Atemwegsinfektionen

Managementprobleme:

1. Haltung (Technopathien)
2. Hygiene (Reinigung u. Desinfektion)
3. Fütterung (Stroh - Mykotoxine, Schimmel)
4. Wasserversorgung (Quantität, Qualität)
5. Tierkontrolle
6. Stallklima
7. Stress = Grundlage

Dr. Ursula Friedmann



## Wasserversorgung

Wasser ist u. bleibt das wichtigste Lebensmittel!  
Menge wichtig (Wasserdurchflussrate, Wassermeter)

Qualität: Verunreinigung durch Clostridien, Algen in Wasserleitungen BU

Trinkwasserdesinfektion

Dr. Ursula Friedmann



## Wasserqualität

**Grenzwerte:**

Coliforme	0/100ml
E. coli	0/100ml
Enterokokken	0/100ml
KBE bei 22°C	100/ml
KBE bei 37°C	20/ml
Nitrit	0,1 mg/l
Nitrat	50 mg/l

Dr. Ursula Friedmann

## PRCD Porcine Respiratory Disease Complex

**Viren:**

PRRS  
SIV  
PCV II

**Sonderstellung:** Mycoplasma hyopneumoniae

**Bakterien:**

APP  
Bordetella bronchiseptica  
Pasteurella multocida  
HPS  
Streptococcus suis



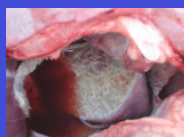
Dr. Ursula Friedmann

## Arzneimittelwahl bei Atemwegsinfektionen

Causa:

Kälte, Hitze, Sonne  
Nässe, Trockenheit  
Wind, Zugluft, Stallluft  
(stickig, Fremdgas)  
Überanstrengung, Ruhephasen  
Stress

Dr. Ursula Friedmann



## Arzneimittelwahl bei Atemwegsinfektionen

**Wie?** lokale Symptome:

Husten mit/ohne Auswurf  
anfallsartig, ständig, gelegentlich, periodisch  
entspannt, krampfartig  
trocken, feucht, rasselnd  
festsitzend, sich lösend

Dr. Ursula Friedmann



## Arzneimittelwahl bei Atemwegsinfektionen

### Wo?:

im Stall, im Freien

### Wodurch? ><:

Futter,- Wasseraufnahme  
Bewegung – anfangs/später  
Stehen, Liegen, Kopf-, Körperhaltung  
im warmen Stall, im Freien

### Auswurf:

Farbe, Menge, Geruch, Konsistenz

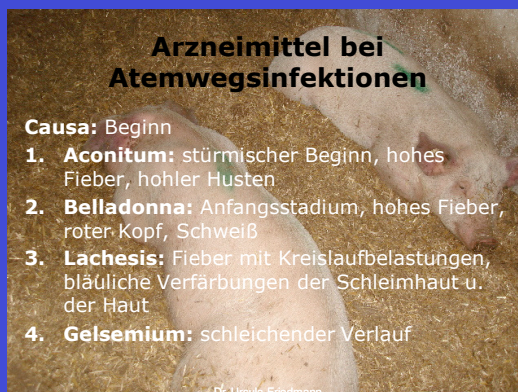


Dr. Ursula Friedmann

## Arzneimittel bei Atemwegsinfektionen

### Causa: Beginn

1. **Aconitum**: stürmischer Beginn, hohes Fieber, hohler Husten
2. **Belladonna**: Anfangsstadium, hohes Fieber, roter Kopf, Schweiß
3. **Lachesis**: Fieber mit Kreislaufbelastungen, bläuliche Verfärbungen der Schleimhaut u. der Haut
4. **Gelsemium**: schleichender Verlauf



Dr. Ursula Friedmann

## Trockener Husten

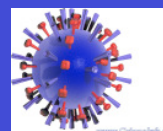
1. **Belladonna**  
bellender Husten, Fieber, Schweiß, Hitze
2. **Aconitum**  
erstes Mittel, hohler Husten, ähnlich Krupphusten
3. **Bryonia**  
schmerzhafter trockener Husten, Durst, Gelenkserkrankungen
4. **Spongia**  
langanhaltender, knochentrockener Husten, oft bei Therapiewechsel (chron.)

Dr. Ursula Friedmann

## Influenza beim Schwein

unechte, akute Erkrankung  
oft mehr oder weniger latent, je nach Tiergesundheitsstatus u. Umweltfaktoren  
Je nach Virustyp ggr.- hgr. pathogen (H1N1, H3N2, H1N2)  
Impfungen nur beschränkt wirksam

Homöop. Therapie  
Homöop. Prophylaxe



Dr. Ursula Friedmann

## SIV-Therapie und Prophylaxe

1. AB, Antipyretika, Vitamine
2. Erhöhung der Stalltemperatur
3. Abwarten ☐
4. Vakzinationsprogramm
5. Homöopathika:

### zu Krankheitsbeginn:

1. **Aconitum**
2. **Belladonna**
3. **Ferrum phosphoricum**



Dr. Ursula Friedmann

## Aconitum napellus Blauer Eisenhut

Indikation: im Anfangsstadium einer Infektion, Erkältung, grippaler Infekt, Husten, hohes Fieber (kommt plötzlich, steigt rasch an, Körper eiskalt), Unruhe, Angst, großer Durst  
Causa: Wetterumschwung, kalte Winde, abrupter Temperaturwechsel, Schreck, Angst, Impfung (Sil., Thuja)

### Modalitäten:

- >: frische, kühle Luft, Kaltwasseranwendung (Abspritzen), Ruhe  
<: Zugluft (offene Tür), Wärme, stickige Räume, abends

Dr. Ursula Friedmann



## Atropa belladonna Tollkirsche



Leitsymptome: Beginn **plötzlich u. heftig**, alle Entzündungszeichen (Rubor, Tumor, Dolor, Calor), große Abwehr, Aggression, Mydriase, Hydrophobie

Klinik: akute fieberhafte Infekte, Meningitis, Otitis, Mastitis, Metritis, Zystitis

Modalitäten:

>: durch feuchte Wärme, Bauchlage, Kopf in Seitenlage

<: durch (trockene) Kälte, Zugluft, Anstrengung, Bewegung, Wasser (Anblick genügt)

Dr. Ursula Friedmann

## Ferrum phosphoricum Eisenoxidphosphat



Indikation: langsam beginnende Erkältung im Anfangsstadium, langsam beginnendes Fieber, trockener Husten, Anämie, hellrote Blutungen

Causa: fieberhafte Infektionen

Modalitäten:

>: leichte Bewegung, kalte Anwendungen

<: frische Luft, nachts, Bewegung, rechte Seite

Dr. Ursula Friedmann

## Rasselnder, feuchter Husten

1. **Drosera:** feucht, rasselnd, tiefsitzend, anfallsartig, hundesitzige Stellung
2. **Kalium iodatum:** Schleim löst sich nicht, Husten fällt schwer, heftig
3. **Kalium bichromicum:** heiserer, tiefsitzender Husten mit reichlicher, zäher Verschleimung u. gelbem Auswurf
4. **Hepar sulfuris:** eitriger Auswurf, Erstickungsanfälle, Tiere sind **hrg. erkrankt** (> feuchte Luft)

Dr. Ursula Friedmann

## Ausleitungsmittel nach Erkrankung

1. Sulphur lotum
2. Berberis aquifolium (Mahagonie)
3. Pulsatilla pratensis
4. Psorinum (Krätzenosode)



Dr. Ursula Friedmann

## Bei Komplikationen mit:

1. **Mykotoxinen:** Nux vomica, Okoubaka, Borax, Arsenicum album
2. **Impfungen:** Thuja, Silicea, Malandrinum, Sulphur
3. **Chronischen Krankheiten:** Nosoden, Impfstoffnosoden

Dr. Ursula Friedmann

## AMB: Bronchitis und Pneumonie

1. Ipecacuanha
2. Spongia marina tosta
3. Stannum metallicum
4. Drosera rotundifolia
5. Antimonium tartaricum
6. Antimonium sulfuratum aurantiacum
7. Sticta pulmonaria
8. Rumex crispus
9. Bryonia alba



Dr. Ursula Friedmann

## AMB: Bronchitis und Pneumonie

10. Allium cepa
11. Coccus cacti
12. Phosphorus



Dr. Ursula Friedmann

## Bryonia alba Weiße Zaunrübe



Cucurbitaceae (Kürbisgewächse)

Bryonia dioica (rote Zaunrübe), eine Ranke

Leitsymptome: reizbar, alle SH trocken, Schwäche, jede Bewegung <, reißende, stechende Schmerzen, wirkt auf alle Serosen (Entzündungen), großer Durst auf viel kaltes Wasser, starker Druck >, va. RECHTE Seite

Causa: Zorn, Schreck, Wut, Überfressen, kalte Winde, Wetterwechsel, Erkältung, Stress

Dr. Ursula Friedmann

## Bryonia alba Weiße Zaunrübe



Klinik: trockener, schmerzhafter Husten (BP, Grippe, APP, HPS), Mastitis (Ödeme), Bananen-KH, Gelenksentzündung, großer Durst, Austrocknung (trockene SH)

Modalitäten:

- >: durch Ruhe, fester Druck, Liegen auf schmerzhaften Seite (va. rechts), kaltes Wasser (Durst), Kälte
- <: durch Anstrengung, jede Bewegung, Wärme

Dr. Ursula Friedmann

## Allium cepa Küchenzwiebel



Liliaceae (Liliengewächse)

Leitsymptome: scharfer Nasenausfluss, milder Augenausfluss (# Euphr.), Brennen (Allergie, Heuschnupfen, Kontaktdermatitis, Otitis)

Causa: feuchtes kaltes Wetter/Wind, Erkältung im Frühling, epidemischer Krampfhusten im Herbst

Modalitäten:

- >: frische Luft, im kalten Raum, Bewegung
- <: im geschlossenen, warmen Raum, feuchtes Wetter, Frühling, abends, im Liegen, nasse Füße

Dr. Ursula Friedmann

DRVET  
DIE TIERÄRZTE

Danke für die Aufmerksamkeit!



Dr. Ursula Friedmann